

Theorie

305.2  **Freie flache Lasche**

Freie flache Laschen werden in Pro/ENGINEER® Wildfire 3.0 in der Schaltpultoberfläche erzeugt.

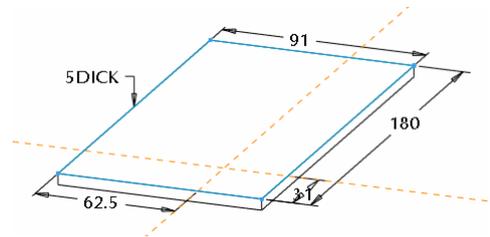


Abb. 305.2-1

Ähnlich wie beim „Füllen-Tool“ (*Fill-Tool*) kann eine externe Skizze verwendet oder eine interne Skizze erzeugt werden. Die notwendigen Befehle hierfür befinden sich im Schaltpultbereich „Referenzen“ (*References*).



Abb. 305.2-2

Im Bereich „Optionen“ (*Options*) können Sie festlegen, ob die Skizze die weiße oder die grüne Seite (Verfahrseite) der Blechlasche erzeugen soll. Ist die erzeugte Fläche Lasche die erste Lasche im Modell steht diese Option nicht zur Verfügung. Hier liegt die grüne Seite immer in der Skizzierebene.



Abb. 305.2-3

305.3  **Mehrfachlaschen (Flanschttool)**

In Pro/ENGINEER® Wildfire 3.0 können Sie eine tangentielle oder nicht tangentielle Kantenkette als Platzierungsreferenz auswählen. Bisher konnten nur einzelne Kanten oder Kanten mit tangentialem Übergang gewählt werden.

Für die Kantenauswahl stehen folgende Auswahloptionen zur Verfügung:

- Einzeln (nur ein Segment)
- Kette
- Flächenschleife (von bis)
- Absichtskette

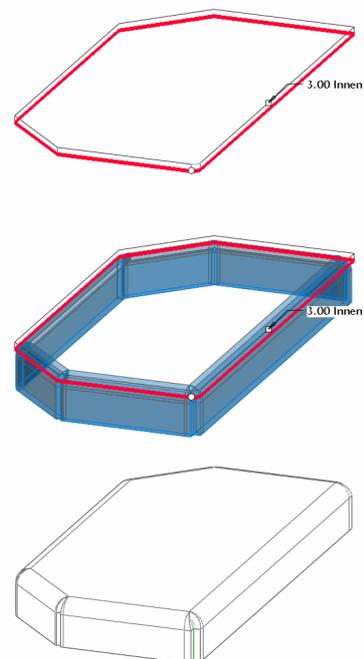


Abb. 305.3-1



Theorie

Flanschasche an tangentialen Übergängen

Bei der Auswahl einer tangentialen Kette fügt das System bei Bedarf Gehrungsschnitte ein (siehe Abb. 305.3-3).

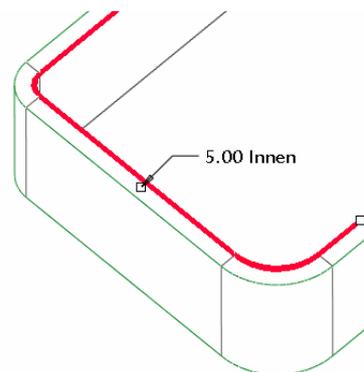


Abb. 305.3-2

Durch das Einfügen der Gehrungsschnitte wird ein Überlappen der benachbarten Laschen verhindert.

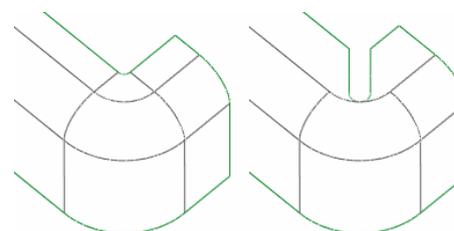


Abb. 305.3-3

Die Abmessungen der Gehrungsschnitte kann im Schaltpultbereich „Gehrungsschnitte“ (*Miter Cuts*) festgelegt werden.

Die Einstellungen gelten für alle Gehrungsschnitte innerhalb der aktuellen Lasche.

Es besteht auch die Möglichkeit diese Option zu deaktivieren. Sollte es ohne Gehrung zu einer Überlappung der benachbarten Laschen kommen, schlägt die Erzeugung der Flanschasche allerdings fehl.

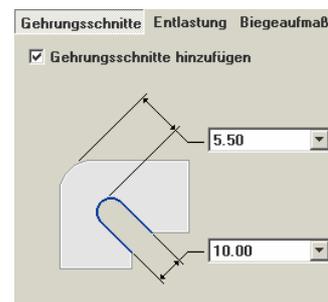


Abb. 305.3-4

Ist der Radius des tangentialen Übergangs \leq dem Biegeradius der Flanschasche, wird das bogenförmige Segment ausgeschlossen und für dieses Segment keine Lasche erzeugt.

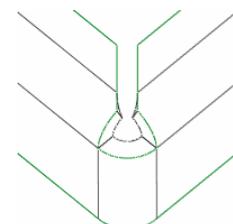


Abb. 305.3-5

Das automatische Ausschließen lässt sich im Schaltpultbereich „Platzierung“ (*Placement*) deaktivieren. In der Regel ist dann aber mit geometrischen Problemen zu rechnen.

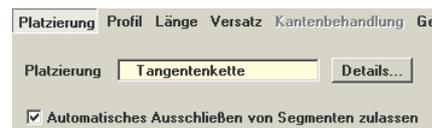


Abb. 305.3-6



Theorie

Flanschlasche an scharfkantigen Übergängen

Bei scharfkantigen Übergängen kann im Schaltpultbereich „**Kantenbehandlung**“ (*Edge Treatment*) die Form der Ecke festgelegt werden.

Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Offen (Open) [Standardoption]**

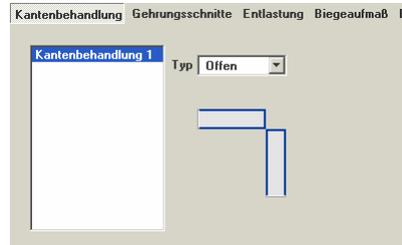


Abb. 305.3-7

- **Spalt (Gap)**

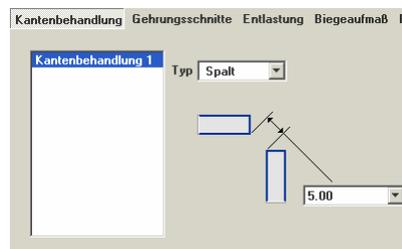


Abb. 305.3-8

- **Werteingabe (Blind)**

Bei dieser Option ist bei der Eingabe das Vorzeichen zu berücksichtigen. Ein positiver Wert verlängert die Lasche. Mit einem negativen Wert kann die Richtung umgeschaltet werden.

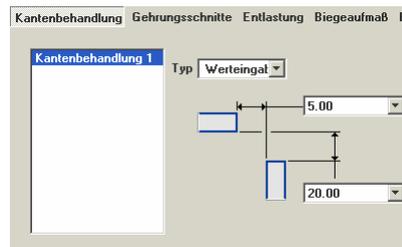


Abb. 305.3-9

- **Überlappung (Overlap)**

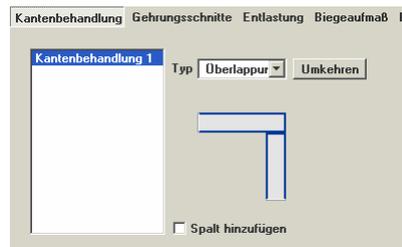


Abb. 305.3-10

- **Überlappung (Overlap)**

- **Spalt hinzufügen (Add Gap)**

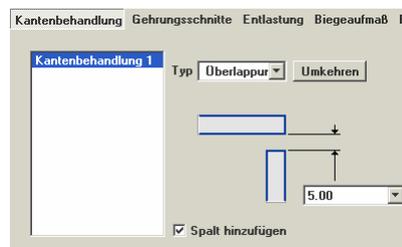


Abb. 305.3-11



Theorie

Bei scharfkantigen Übergängen kann im Schaltpultbereich „Entlastung“ (*Relief*) die Eckenentlastung (*Corner Relief*) festgelegt werden.

Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Ohne Entlastung (*No Relief*)**

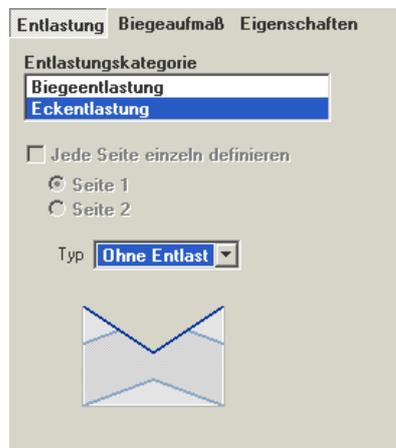


Abb. 305.3-12

- **V-Ausklüftung (*V Notch*)**
 [Standardoption]



Abb. 305.3-13

- **Rund (*Circular*)**

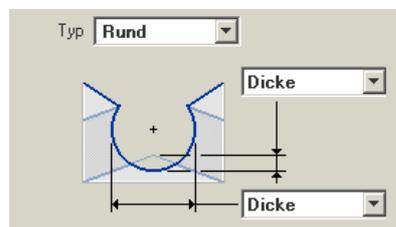


Abb. 305.3-14

- **Rechteckig (*Rectangular*)**

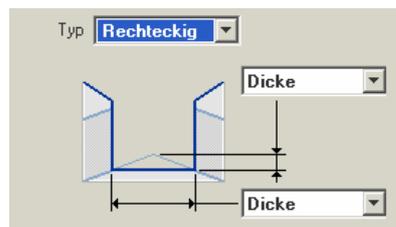


Abb. 305.3-15

- **Rund-Länglich (*Obround*)**

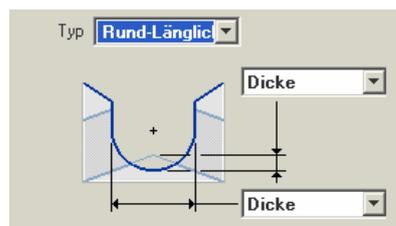


Abb. 305.3-16

Die Geometrie der Eckenentlastung ist nur in der Abwicklung sichtbar. Im gebogenen Zustand wird die Eckenentlastung nur durch eine Notiz angedeutet.

